

# CHARTSEKTE

EIN RÜCKBLICK AUF DAS BÖRSENJAHR 2021

## WILDE CHARTS

Die wohl prägendsten Kursverläufe dieses Jahr.

## LEGENDÄRE TRADES

Was waren die Trades und Erlebnisse unserer Trader?

## 4 TRADER 4 JAHRE

Interviews mit vier Tradern und ihren Erlebnissen dieses Jahr.

## DER WEG DES TRADERS

Interview mit Patrick und Christian über ein Jahr "Just Start".

## DIE BESTEN MEMES

Ein Jahr, nur in Memes von unseren Mitgliedern.



# #NEVERTRADEALONE

# VIEL SPASS BEIM LESEN DER ERSTEN AUSGABE DES CHARTSEKTEN MAGAZINS. WIR FREUEN UNS ÜBER JEDE ART VON FEEDBACK.

Nochmal der Inhalt, kurz und knackig, nach Seitenzahl.

Wilde Charts	.....	4
Legendäre Trades	.....	16
4 Trader, 4 Jahre	.....	23
Der Weg des Traders	.....	39
Die besten Memes	.....	48



## Liebe Freunde der kalkulierten Börsenspekulation,

Ein weiteres Börsenjahr liegt hinter uns. Und es wird niemals langweilig. Das ist es, was mich an der Börse so begeistert. Die ganze Welt spielt sich vor unseren Augen ab und wirkt sich auf die internationalen Finanzmärkte aus.

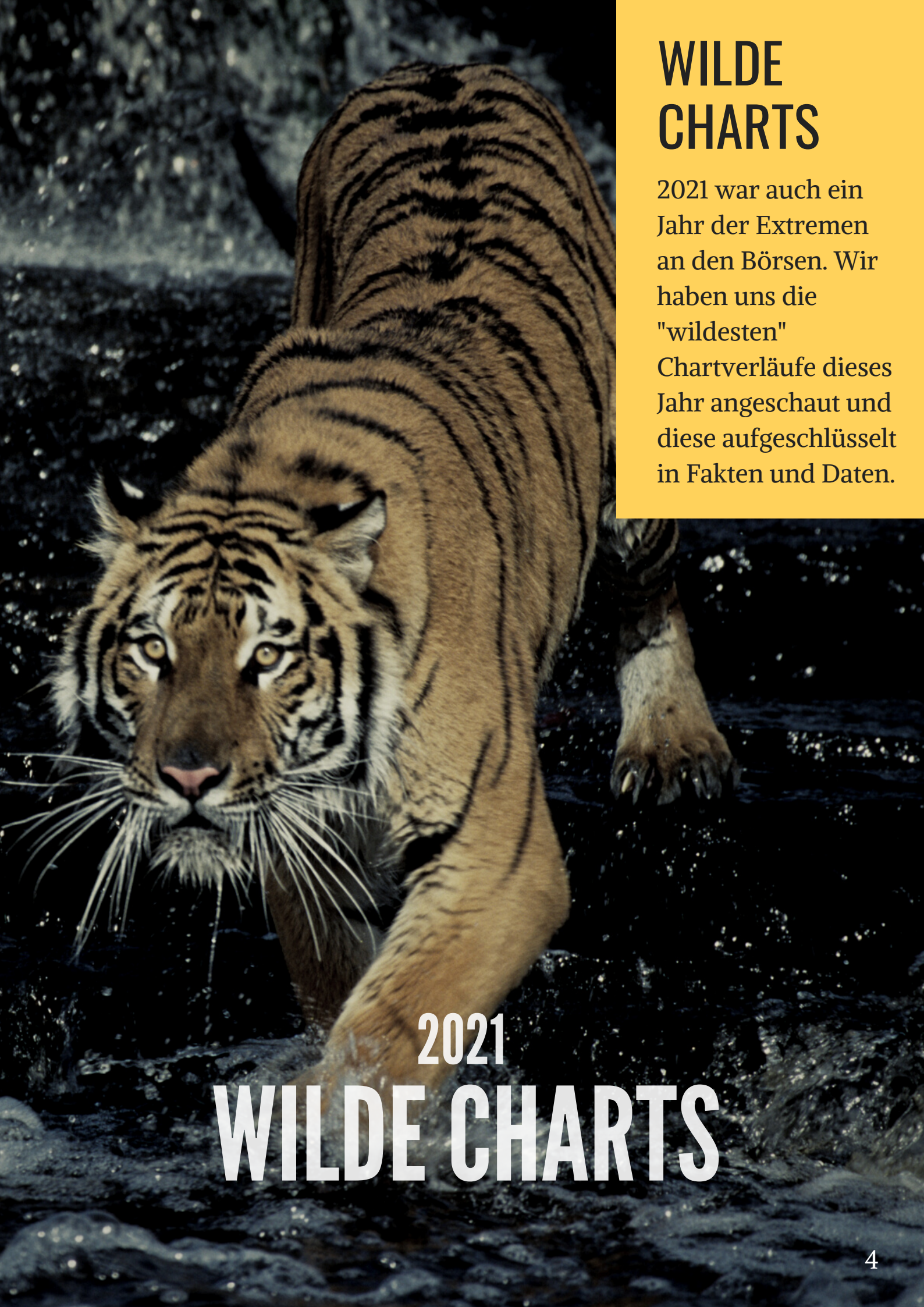
Egal, ob es Tesla mit der Revolution einer ganzen Branche ist, oder BioNTech mit der Entwicklung eines Impfstoffes für die, laut Angela Merkel größte Aufgabe unserer Zeit, seit dem zweiten Weltkrieg. Wir sind als Trader und Investoren immer "hautnah" dabei bei den Dingen, die die ganze Welt bewegen.

Dieses Jahr durften wir miterleben wie Privatanleger über Reddit große Hedgefonds in die Knie gezwungen haben. In den USA wurde ein neuer Präsident ernannt unter Aufständen von Trump Anhängern und ihrem Sturm auf das US-Kapitol. Elon Musk wurde zum reichsten Mann der Welt laut Forbes. Zahlreiche Menschen haben sich weltweit gegen das Coronavirus impfen lassen, während die Spaltung von Gesellschaften immer weiter voranschreitet. Der neue kalte Krieg zwischen Russland, China und dem Westen hat durch die Ukraine- und Taiwankrise wieder Fahrt aufgenommen.

Am Ende können wir nur hoffen, dass sich alles am Ende wieder zum Guten entwickelt. Krisen gehören zur Menschheit, wie das Amen zur Kirche. Und am Ende steigen die Börsen trotzdem und wir können von den Bewegungen in beide Richtungen profitieren.

Liebe Grüße

Adrian Rogl, Gründer der Chartsekte



# WILDE CHARTS

2021 war auch ein Jahr der Extremen an den Börsen. Wir haben uns die "wildesten" Chartverläufe dieses Jahr angeschaut und diese aufgeschlüsselt in Fakten und Daten.

2021  
**WILDE CHARTS**

# Lassen sich solche Bewegungen **VORHERSEHEN?**



Die Aktie der Kinokette AMC Entertainment wurde 2021 durch Retailhändler des Reddit Forums "Wallstreetbets" nach oben gepumpt. Auf Jahressicht ist die Aktie mehr als **1.250%** im Plus. Im Hoch waren es mehr als **3.200%**. Ziel der privaten Investoren war es, die Short Positionen (Wetten auf fallende Kurse) zu "squeeze", also ein Schließen der Positionen zu erzwingen. Das führte zu weiterem Kaufdruck.

**+3.200%**



WILDE CHARTS

# Lassen sich solche Bewegungen **VORHERSEHEN?**

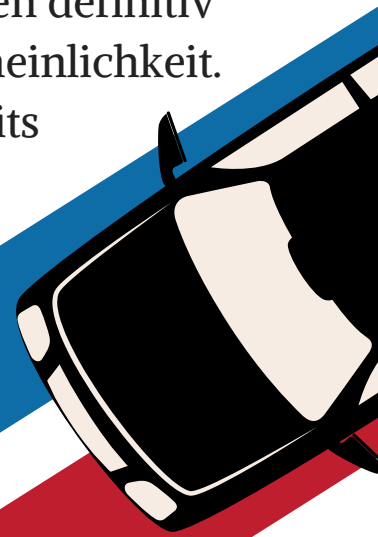


Retroperspektivisch ist es immer witzig solche Bewegungen anzusehen und sich auszurechnen, wie viel Gewinn man doch hätte machen können. Aber was eigentlich zählt ist die Frage, ob man die Fähigkeiten besitzt, eine solche Bewegung zu prognostizieren und dementsprechend zu handeln. Mit der technischen Analyse lassen sich solche Bewegungen definitiv "vorhersagen" – zumindest mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit. Ohne rumzureden wollen wir nun erläutern, wie wir bereits Ende Januar bullisch für AMC waren. Ganz unabhängig von den Ereignissen bei Wallstreetbets. Nur mit technischer Analyse. Wir untersuchen das Verhalten von Käufern und Verkäufern im Markt. Also Angebot und Nachfrage. Mehr ist es nicht. Ein simples Prinzip in der Wirtschaft.

**LONG**



**SHORT**



Im folgenden wollen wir unsere Analysen vom 23.1.2021 betrachten und erläutern ...



# Lassen sich solche Bewegungen **VORHERSEHEN?**



**AMC** Entertainment Holdings, Inc.  
Wöchentlicher Chart, log,



Bereits am **15. 1.2021** ist das Handelsvolumen der AMC Aktie um ca. das 10-fache gestiegen, gemessen am 20-Tages-gleitenden Durchschnitt. Das deutete bereits frühzeitig auf eine Veränderung des Nachfrage-Angebot Verhältnisses hin. Die Aktie reagierte wiederholt auf eine Preiszone, die bereits in der Vergangenheit zu Nachfrage führte. In der technischen Analyse nennt man so eine Zone Unterstützung. Diese Unterstützung wurde unterlegt mit viel Handelsvolumen (Volumencluster = Volumen x Preis). Im Tages- und Wochenchart bildete die Aktie einen sogenannten Doppelboden. Das ist eine technische, bullische Umkehrformation. All diese Faktoren brachten uns damals dazu, die Aktie von AMC als möglichen Long-Kandidaten einzustufen.



# Lassen sich solche Bewegungen **VORHERSEHEN?**



Die Nachricht von damals, auf dem Chartsekten Discord beschrieb genau diese Situation. die ca. 2.300% an Kursgewinnen, die darauf folgten sind Geschichte.



Adrian 23.01.2021

AMC Entertainment Holdings | Wöchentlich (NYSE: AMC)

*Achtung: Hochriskante Turnaround Spekulation mit absolut realistischer Chance auf einen Totalverlust.*

Die Aktie vom AMC ist im Wochenchart am Monatssupport stabilisiert worden.

Die Aktie hat ein massives Volumenprofil unter sich aufgebaut. Die ganze Situation sieht nach einer sehr schönen Bodenbildung aus. Ähnlich, wie auch bei Thyssenkrupp & Heidelberger Druckmaschinen in den letzten Wochen.

Ein kleinerer Doppelboden würde bei einem Bruch der 5\$ Marke bestätigt werden. Das MPO liegt hier bei etwa 7.71\$, was auch dem Bestätigungspunkt des größeren Bodens entspricht.

Zugegeben, den Ausmaß der Bewegung konnte keiner Erahnen, aber die Richtung und Entwicklung allemal. Der technischen Analyse wird immer viel Schlechtes nachgesagt. Aber das eben nur von den Leuten, die sich nie damit beschäftigt haben und denken, dass es darum geht ein paar magische Linien zu zeichnen, die den Kurs am Ende bewegen. Aber im Endeffekt ist technische Analyse das Studium von Angebot und Nachfrage an den Finanzmärkten. Wir können alle Bewegungen sehen. Kein Marktteilnehmer kann sich vor dem geschulten Auge eines technischen

Analysen verstecken. Nicht Hans, der Hedgefondsmanager bei einer Transaktion in Millionenhöhe und auch nicht Oma Olga, die ihre AMC Aktien mit 2000% Gewinn verkauft, um ihrem Enkel Emil einen Fiat Punto zu kaufen.



WSB General 🇩🇪 @tannenbergnon 4h

Replying to @AktienG @aktiengram @C...

#SaveAMC this is an epic #shortsqueezewar. this is our operation overlord. this is the 6 june 1944 for our generation. this is ohama beach. this gonna be huge. #wallstreetbets

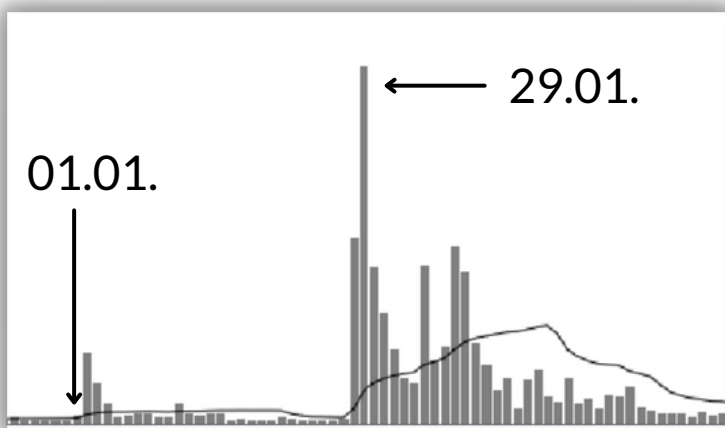
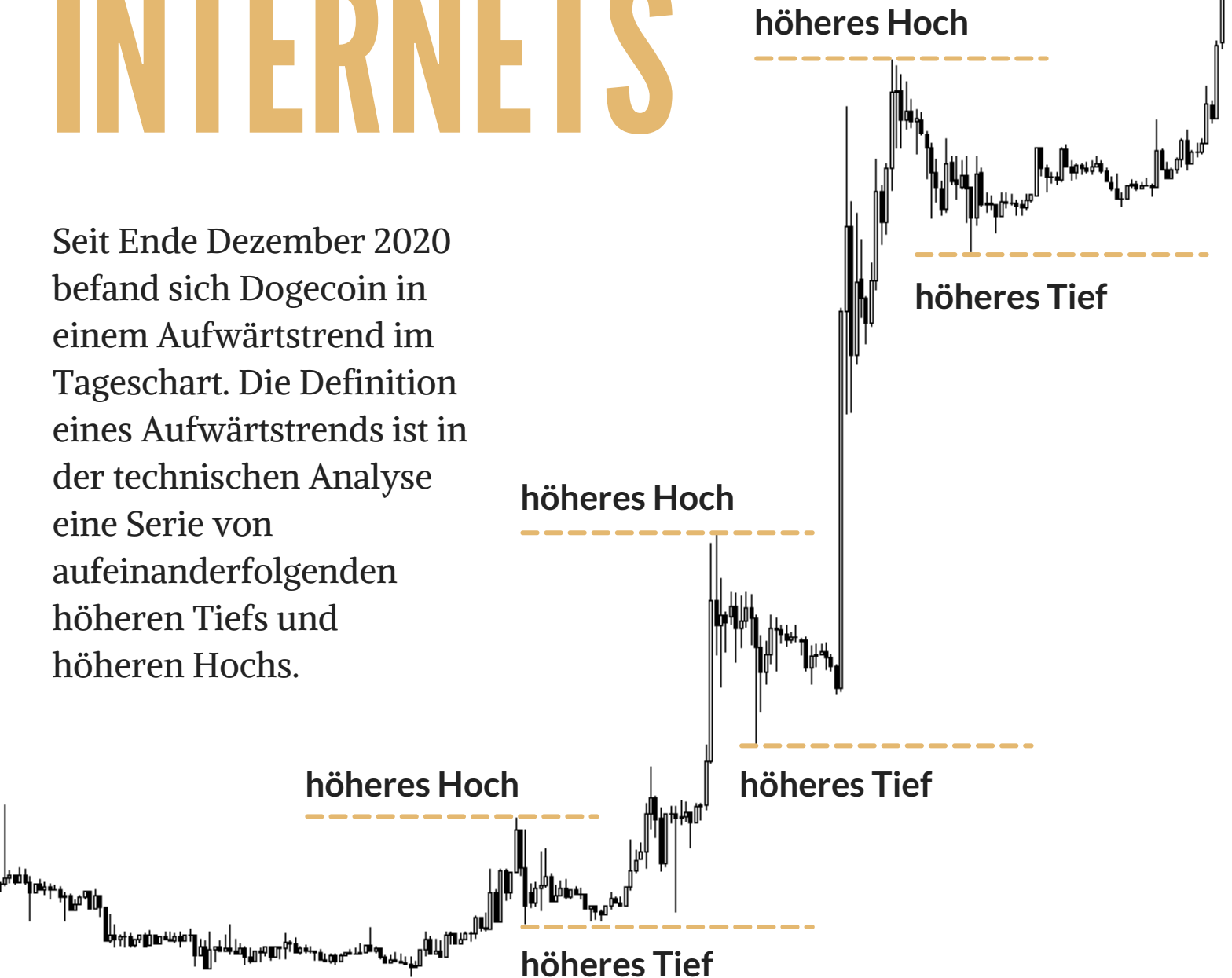






# Die Macht des INTERNETS

Seit Ende Dezember 2020 befand sich Dogecoin in einem Aufwärtstrend im Tageschart. Die Definition eines Aufwärtstrends ist in der technischen Analyse eine Serie von aufeinanderfolgenden höheren Tiefs und höheren Hochs.



Die Wichtigkeit des Volumens wird bei Dogecoin wieder sichtbar. Am 01.01. wurden bei Bittrex 13,94 Millionen Dogecoins gehandelt, am 29.01. waren es 753,39 Millionen. In diesem Zeitraum stieg Dogecoin um 486%.

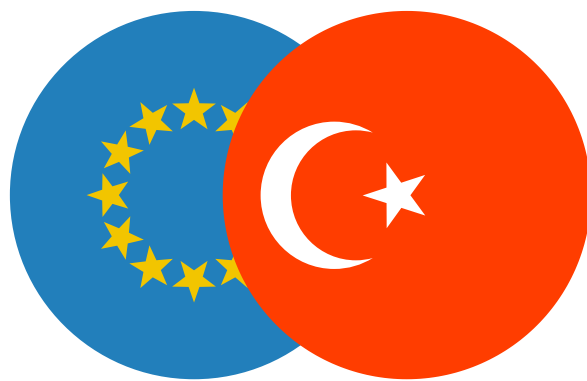


# Die Macht des INTERNETS

Die Tweets von Elon Musk sorgten immer wieder für Bewegungen bei Dogecoin. Aber der Grund für eine Bewegung ist dem technischen Analysten egal. Wir untersuchen die Folge, nicht die Ursache.

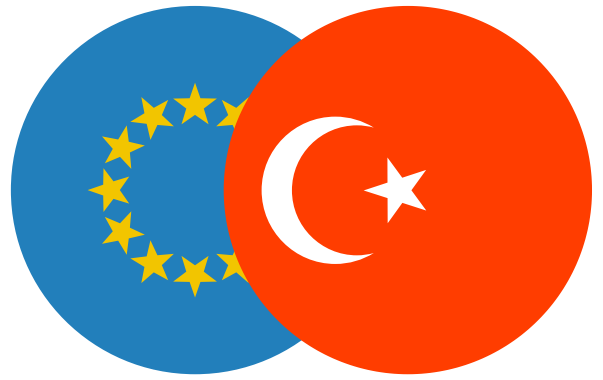


# Internationales GELD



Im Jahr 2021 verlor die türkische Lira mehr als **44%** an Wert. Das ist eine gigantische Bewegung für eine Währung. Zum Vergleich: Der Euro verlor im gleichen Zeitraum lediglich etwas mehr als **7%** zum US-Dollar. Die Niedrigzinspolitik des türkischen Präsidenten Erdogan fachte die Inflation der Heimatwährung immer weiter an.





Während bestens ausgebildete Volkswirte versuchen, die Zinspolitik der internationalen Zentralbanken zu prognostizieren, untersuchen wir mit Hilfe der technischen Analyse das Verhalten von Käufern und Verkäufern. Auch bei Währungen gibt es ein Verhältnis von Angebot und Nachfrage. Das hängt zusammen mit Export und Import einer Volkswirtschaft, sowie hunderten weiterer Faktoren. Bereits seit 2008 befindet sich die türkische Lira jedoch gegenüber den meisten internationalen Währungen in einem Abwärtstrend. Im Umkehrschluss steigt der Euro zur türkischen Lira.



Es sind immer die Gleichen, sich replizierenden Verhaltensmuster, die wir in den Charts erkennen können.

# The Hype is

# REAL

Der letzte "wilde Chart", dem wir uns in dieser Ausgabe des Chartsekten Magazins widmen wollen, zeigt das weltweite Interesse nach dem Suchbegriff "stocks" bei Google Trends. Hier wurde im Februar 2021 ein Allzeithoch markiert, seit Anfang der Aufzeichnungen. Die riesige Masse an Privatinvestoren erklärt auch die irren Bewegungen in einigen "Hype"-Werten. Leider gab es im Jahr 2000 zum neuen Markt noch keine Google Suchen im heutigen Umfang, der Wert wäre aber bestimmt noch höher.

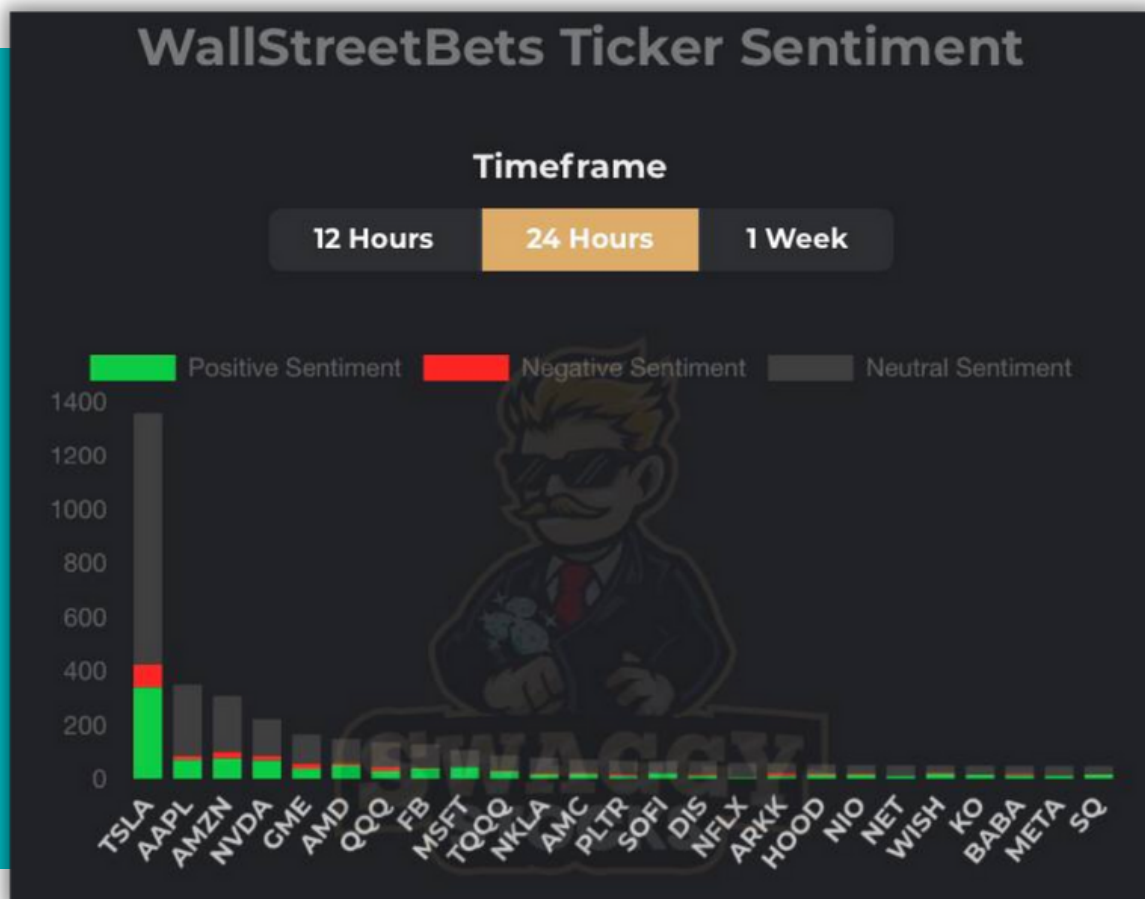


In Deutschland sieht der Chart beim Begriff "Aktien" übrigens ähnlich aus. Hier wurde das Allzeithoch jedoch bereits 2020 markiert. Uns bleibt nur übrig zu hoffen, dass sich unter den ganzen neuen Investoren nicht nur Leute befinden, die auf das schnelle Geld aus sind. Das geht nämlich in den meisten Fällen in die Hose. Die meiste Suchintensität nach "stocks" gab es übrigens in Singapur, Kanada und den Vereinigten Staaten.

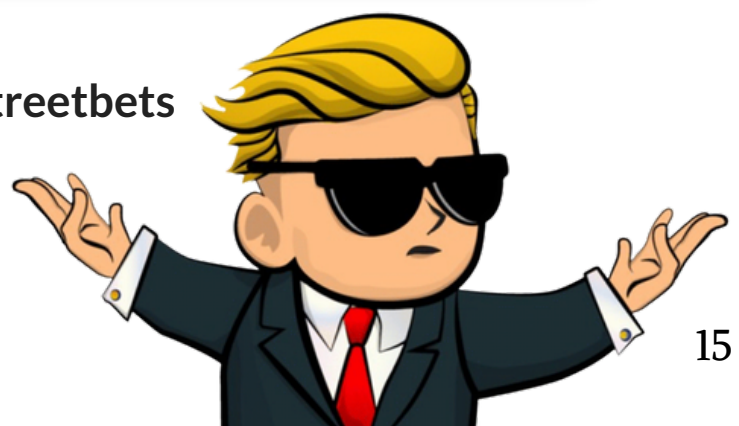
# The Hype is

# REAL

Einen interessanten Fund haben wir übrigens auf der Seite "swaggystocks.com" gemacht. Hier lassen sich die Sentiments, also die Gefühlslage von Wallstreetbets-Tradern auf Reddit einsehen. Als wir diesen Text geschrieben haben, war TSLA auf Platz eins mit überwiegend positivem Sentiment. Das Sentiment wird mit Algorithmen ausgelesen.



Das Logo von Wallstreetbets





# LEGENDÄRE TRADES

Wir schauen nun auf die Erfahrungen und Erlebnisse, die die Menschen hinter den Charts bei uns 2021 gemacht haben.

# LEGENDÄRE TRADES



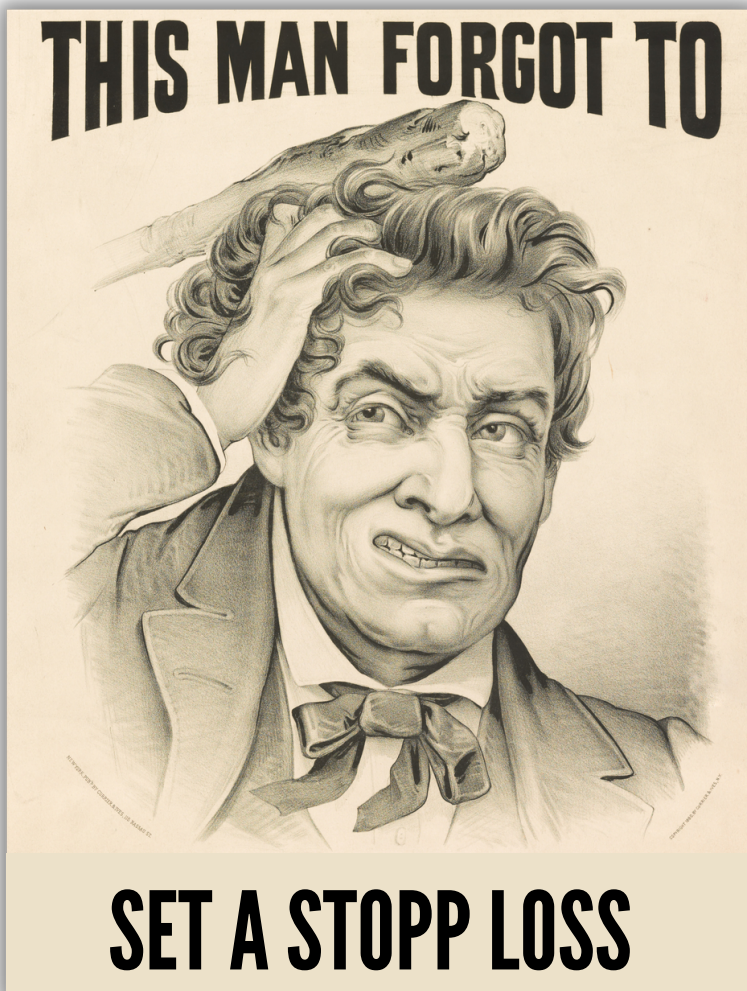
# 59.000€ MIT KRYPTO

SIMON

Ich habe im Mai 2021 einen Verlust von 59.000€ gemacht im Zuge des Crypto-Crashes. Zu dieser Zeit hat man immer überall gehört, dass Krypto nur steigen wird. Alles wurde wahnsinnig gehyped. Zu der Zeit hatte ich Adrian (@trade\_rian) schon auf Instagram abonniert und er hat mich davor gewarnt. Ich wollte es nicht glauben aber kurz darauf war's es dann soweit. War eine ordentliche Lektion die ich so schnell nicht vergessen werde. Immerhin bin ich dann der Chartsekte beigetreten und meine Trades sind schon nicht mehr nur aus dem Bauchgefühl heraus.



## MONEYMANAGEMENT IS KEY



Ja nich sooo nice \*lacht  
Die 5 Lots waren dummerweise einfach nicht abgesichert, viel zu früh wieder short eingestiegen und im Endeffekt zu große Position für die Kontogröße. Moneymanagement ist und bleibt halt key.

XAUUSD sell 5	-8 680.00
1779.02 → 1796.38	2021.12.16 17:02:21
XAUUSD sell, out	2 358.00
2 at 1774.96	2021.12.15 22:10:07
XAUUSD sell, out	1 964.00
1 at 1774.99	2021.12.15 22:10:07

### JULIANS GOLD-DRAMA

# ALS BÄNKER IN DER CHARTSEKTE

Markus ist seit über einem Jahr in der Chartsekte. Vor mehr als 20 Jahren machte er eine Ausbildung zum Bankkaufmann. Parallel kam er beim neuen Markt zur Jahrtausendwende das erste Mal zur Börse. Er erzählt uns von seinen bisherigen Erlebnissen.



Langeweile durch den Corona Lockdown 2.0 (November 2020) hat mich dazu bewegt mich mehr mit meinen Finanzen zu beschäftigen. Als gelernter Bankkaufmann kam ich relativ früh mit Aktien in Kontakt, denn meine Ausbildung hat im Jahr 2000 begonnen. Wer sich zurückerinnert – ja genau – das war die Zeit des Nemax (Neuer Markt). Der große Internethype hat damals auch viele deutsche und europäische Aktienwerte zuerst mit nach oben gezogen um diese dann noch schneller fallen zu lassen. Und so blieb auch ich nicht „verschont“ von Aktien. Nur leider ohne große Kenntnis war das retrospektiv betrachtet einfach ein blindes Roulette Spiel, das für die Meisten am Ende nicht gut ausging. Danach hatte ich erstmal die Schnauze sprichwörtlich voll.

Viele Jahre später – im Rückblick viel zu spät – habe ich dann erst wieder begonnen, mich intensiver damit zu beschäftigen, erst passiv und dann ab 2018 aktiv mit Aktienkäufen und Aktiensparplänen.

Was mich an die wilden Zeiten ab 2000 erinnert hat, war die Zeit ab dem Ausbruch der Corona Pandemie, als sich viele an die Börse getraut haben (was grds. positiv ist) und einfach wie wild irgendwelche grad angesagten Aktien gekauft haben. Dieses „Gambling“ wie ich es bezeichnen würde, war für mich grds analog zu damals, auch wenn die Fakten und Hintergründe andere waren.

Durch den 2. Lockdown habe ich dann in der Chartsekte begonnen, mich mit technischer Analyse zu beschäftigen.





# ALS BÄNKER IN DER CHARTSEKTE

Meine größte Herausforderung war lange Zeit (und ist es in begrenztem Maße noch immer) Verluste von vergangenen FOMO Trades zu realisieren, die ich teilweise vor dem Beitritt zur Chartsekte gestartet habe, teilweise aber auch während der Chartsekte eingegangen bin. Ich habe es anfangs einfach als zwei getrennte Themen betrachtet, was ich rückblickend nur damit erklären kann, dass der Perfektionismus in mir zum Vorschein kam nach dem Motto „das kannst du ja erst anwenden wenn du alles weißt“. Ich wollte aber trotzdem schon an der Börse aktiv sein.

Meine größten Learnings sind, dass ich erstens mit zunehmendem Wissen auch mal verwirrt sein darf und nicht alles verarbeiten können muss – die Börse ist einfach sehr umfangreich und man kann sie nicht beherrschen, denn wie heißt es so schön „der Markt hat immer Recht“. Und zweitens sind die Emotionen oft viel stärker involviert, als man es glaubt und wahrhaben mag.

Mein Ziel für 2022 ist meine Trades strikt nach Plan auszuführen, mir ausreichend Zeit für die Planung von TP und SL zu nehmen und so meine Strategie zu festigen und die Emotionen in Zaum zu halten.

Ich danke Adrian, Christian und Patrick für diese Community und jedem der mit dabei ist, so dass wir uns gemeinsam weiterbilden und lernen können. Auf ein erfolgreiches Jahr 2022.

# HOCHZEIT UND 180 GRAD WENDE

Ich bin Chartsektenmitglied seit Tag 1 und bereue keinen einzigen davon. Zuvor habe ich mich nie wirklich mit Finanzen, Investieren, Börse, Strategie und technischer Analyse beschäftigt, geschweige denn überhaupt von letzterer gehört. Ich habe also wirklich bei 0 angefangen und war froh, wenn ich am Ende des Monats nicht im Minus war. Die Chartsekte ist einfach so viel mehr!

Die Grundvoraussetzungen bei mir waren also wirklich schlecht. Hab irgendwie auf gut Glück in irgendetwas investiert ganz nach dem Motto: "Hat n Nachbar von geredet, auf Insta sagen auch viele nur Gutes und die Artikel im Netz sehen gut aus!" Zack, nach paar Wochen natürlich direkt wieder verkauft mit Minus zweistelliger Prozentzahl, weil Angst das es noch tiefer gehen könnte. Durch die Chartsekte, insbesondere den Austausch, die Webinare, die Bücherempfehlungen, das stetige Feedback der unzähligen Fragen von mir und ganz besonders das "Back in time" Projekt habe ich mich um 180 Grad drehen können und sehe nun das große Ganze mit anderen Augen und Mindset. Ich habe noch lange keine profitable Strategie, das Langfristdepot fängt gerade erst an Wurzeln zu schlagen und das Zeitmanagement könnte auch besser sein (Vater geworden, 40 h Job, Fußball, Frau etc.), aber ich muss meinen Weg nicht alleine bewältigen und habe Ansprechpartner, sowie ehrliche Vorbilder vor mir, die zeigen wie es geht! (Was in der Finanzwelt eher eine Seltenheit ist).

Mein wichtigstes Learning: Alles fängt bei einem selber an! Ich war es, der lieber zockte, statt zu backtesten... der lieber Romane las, statt Bücher mit Wissen, der sich auf Scam einließ, der Argumente suchte, obwohl es nur Ausreden waren. Also: Vertraue dem Prozess, schäme dich nicht etwas Neues zu lernen und mach weiter, wenn es schwer wird! Jedes Konto hat mit der ersten Einzahlung und dem ersten Euro begonnen! An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an Adrian + Team für eure Mühe und die Bereitschaft einfach jeden verdammten Tag 110 Prozent zu geben.

Neben meiner Hochzeit die beste Entscheidung gewesen in den letzten Jahren! Freue mich auf 2022, Ahu!



BEN



# BACHELORARBEIT ÜBER TECHNISCHE ANALYSE

Ich bin seit Dezember 2020 in der Chartsekte dabei und habe in dieser Zeit extrem viel gelernt und regelmäßig lerne ich trotzdem immer wieder neue Sachen. Die technische Analyse hat mir sogar so viel Spaß gemacht, dass ich meine Bachelorarbeit in diesem Bereich verfasst habe und das hat mir nochmal klar gemacht, dass die technische Analyse in jeder Zeiteinheit funktioniert. Egal ob kurzfristig oder langfristig.

## MAXI VIEREGG

Zum Ende des Jahres habe ich es geschafft eine Grundstruktur für meine Strategie aufzubauen und dabei habe ich einige wichtige Learnings gemacht.

- Risikomanagement ist das absolut wichtigste, um auch emotional leichter klarzukommen
- Halte dich an deine Strategie und wenn du etwas Neues ausprobieren möchtest, backteste es erst. Auch wenn die Setups aufgehen, fühlt man sich deutlich besser, wenn man aus eigener Erfahrung weiß, dass die Strategie funktioniert und es belastet auch weniger psychisch.
- Du musst nicht jeden Trade nehmen. Ich habe oft B oder sogar C Setups genommen, nur damit ich irgendwas Trade. Für das nächste Jahr habe ich mir vorgenommen, weniger Trades einzugehen bzw. nur die, welche auch wirklich clean sind. Hätte ich weniger Positionen eröffnet, wäre ich noch besser weggekommen. Manchmal ist weniger mehr.
- Teste auch Short-Einstiege. Wenn man nur long geht, verpasst man Chancen. In manchen Marktphasen ist es einfach sinnvoller short Positionen einzugehen.
- Auch wenn es noch ein langer Weg ist, bis ich nachhaltig erfolgreich Traden werde, macht die technische Analyse und auch Chartsekte unglaublich Spaß. Man erhält hier immer Unterstützung und die Webinare sind immer lustig und lehrreich.



# MEIN BESTER TRADE 2021



## PUMA (Ticker: PUM)

### Setup

61,8 Fib + Unterstützungszone und ansteigendes Volumen unterhalb der Zone

### Einstieg

05.10.2021 im H1 Chart nachdem der Abwärtstrend gebrochen wurde.

### Ausstieg

23.11.2021 im H1 Chart nach der Down Gap und Unterstützungszone ohne Reaktion durchbrochen wurde.

### SL/ Invalidierung

Unterhalb des letzten Strukturtiefs und Unterstützungszone  
Ergebnis: 2,65 R

# WIE DIE ZEIT VERGEHT ...

Vier unserer Trader  
erzählen von ihren  
Learnings und  
Erlebnissen 2021 in  
vier Interviews.



## 4 TRADER 4 JAHRE

# VERANTWORTUNG

## IM BERUF UND ALS TRADER

Alexander ist 24 Jahre alt und Trade Manager bei einer großen deutschen Reederei. Seinen ersten Kontakt zur Börse hatte er 2015, als sein Arbeitgeber Aktien veräußert hat. Seit Januar 2021, also seit fast einem Jahr ist er jetzt in der Chartsekte und teilt mit uns seine wichtigsten Erfahrungen, Strategien und Learnings.



**Hallo Alex, vielleicht stellst du dich kurz vor. Wie alt bist du und was machst du beruflich?**

Alexander Amling, 24 Jahre alt. Ich bin Trade Manager bei einer großen deutschen Reederei und bin dort für die Profitabilität eines Schiffsystems zuständig.

**Das hört sich nach Verantwortung an. Seit wann bist du denn an der Börse und wie war dein erster Kontakt?**

Der erste Kontakt war 2015. Mein Arbeitgeber ging damals an die Börse und dadurch habe ich mir über meine Eltern Aktien gekauft, weil ich noch kein eigenes Depot hatte. Mein eigener Weg an die Börse startete im Januar 2020, genau zwei Monate vor dem Corona Crash, wo ich direkt gelernt habe, wie schnell Aktien fallen können. Glücklicherweise hatte ich damals nicht so viel investiert und war auch nicht abgeschreckt, sondern habe nachgekauft, wo es ging und damit war es natürlich ein sehr guter Start in das Börsenleben.

**Was ist dein Hauptziel an der Börse?**

Mein Hauptziel ist es, finanzielle Stabilität im Alter zu erreichen und die Rentenlücke zu schließen. Toll wäre es allerdings auch, wenn ich durch die Börse bestimmte Fixkosten decken kann, oder vielleicht sogar ganz finanziell unabhängig bin. Das ermöglicht einem ein komplett selbst bestimmtes Leben.





# VERANTWORTUNG

## IM BERUF UND ALS TRADER

### **Was war dein bisher wichtigstes Learning, das du beim Handel an den Börsen mitgenommen hast?**

Trading ist ein Prozess und sollte nicht überstürzt werden. Die Trading Theorie ist deutlich einfacher, als die eigene Psyche beim Trading in den Griff zu bekommen. Irrationales Handeln ist dein größter Feind als Trader.

### **Was sagt dein direktes Umfeld zu deiner Börsenkarriere? (Familie, Freunde)**

Tatsächlich finden es alle gut. Ich konnte sogar einige überzeugen, selbst mit dem Investieren zu beginnen. Anfangs waren viele skeptisch, weil oftmals von den Gefahren der Börse berichtet wurde in Zeitschriften und Co. Es gab auch einige negative Beispiele aus dem Bekanntenkreis, wo Personen leichtfertig an der Börse gehandelt haben und dadurch Verluste entstanden sind. Mittlerweile hat fast jede Person in meinem engeren Umfeld mindestens einen kleinen Sparplan auf einem ETF. Gerade meine Eltern und Freundin sind begeistert und versuchen, so viel wie möglich von dem Wissen umzusetzen, was ich ihnen mitgeben kann.

### **Was ist für dich das schönste daran, an der Börse zu handeln?**

Das Schönste ist wahrscheinlich das unendliche Wachstum von Wissen und Kapital. Für mich ist die Börse ein Hobby und eine Leidenschaft.

### **Wie würdest du deinen Handelsstil am besten beschreiben? (Frequenz, Strategie, Risiko)**

Ich handle aktuell eine Trend folgende Pullback Strategie als Swing Trader. Meistens platziere ich so um die 10 Trades pro Monat, auf der Watchlist sind meist deutlich mehr, aber ich versuche nur die für mich besten Setups zu handeln. Zurzeit teste ich mit einem kleineren Kapitaleinsatz, ob ich meine Strategie in der Praxis umsetzen kann. Vorher habe ich ein umfangreiches Backtesting abgeschlossen. Sobald ich diese Tests im Livebetrieb vollendet habe,

# VERANTWORTUNG

## IM BERUF UND ALS TRADER

werde ich mein Trading Tagebuch nochmals durchtesten und prüfen, ob ich durch andere Trailing Stops oder mit anderen Take Profits meine Strategie optimieren könnte. Sobald das abgeschlossen ist, werde ich anfangen, mein Kapital im Trading Depot zu erhöhen.

### **Wie managed du dein Risiko?**

Durch klar definierte Stops und Positionsgrößen auf Basis des Risikos. Kein Trade wird ohne Stop-Loss platziert. Sofern sich Unterstrukturen in dem Trend etablieren, welchen ich handle, ziehe ich meine Stops nach und sichere so Teilprofite.

### **Seit wann bist du in der Chartsekte und was war dein bisher größtes Learning durch die Community?**

Ich wurde durch einen Kumpel auf die Chartsekte aufmerksam und bin dann schließlich selbst im Januar 2021 beigetreten. Ich denke, es gibt zwei wesentliche Learnings. Zum einen Adrians Fundament Kurs, welcher einem wirklich weiterhilft. Hier werden alle wesentlichen Punkte erklärt und der Kurs selbst wäre meiner Meinung nach mehrere hundert Euro wert!

Als zweites realisiert man, dass man nicht alleine vor Problemen steht und sollten Fragen zum Trading oder der Psyche auftreten, bekommt man jederzeit Hilfe. Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen und das nimmt einem selbst den Druck, weil jeder auf dem Weg Fehler machen muss, um daraus zu lernen.

Gerade weil ich jetzt schon länger dabei bin, merke ich auch, wie die Leute sich mit einem entwickeln.

### **Was würdest du sagen sind die Qualitäten, die einen guten Trader ausmachen, rein aus deiner bisherigen Erfahrung raus?**

Ich bin der Meinung, dass das Wichtigste für einen Trader ist, sich immer an seine Strategie zu halten und sich psychisch von seinen Trades zu distanzieren.

Die Arbeit im Chart wirkt am Anfang am schwersten, wird aber irgendwann routiniert. Sich selbst zu konditionieren bei mehreren Misserfolgen am Stück

- das ist die größte Challenge.



# VERANTWORTUNG

## IM BERUF UND ALS TRADER

**Mit welchem bekannten Trader, oder Investmentlegende würdest du gerne einmal einen Kaffee trinken?**

Als Investor würde ich auf jeden Fall mit Helmut Jonen (waikiki5800) sprechen. Ich denke, Helmut könnte einem sehr helfen, den Blick auf die langfristigen Ziele zu legen. Trader, die ich gerne mal auf einen Kaffee einladen würde, wären Elliot Hewitt & Adrian Rogl. Ich finde, hier könnte ich noch Einiges mitnehmen und eine Menge Spaß haben.

**Ein Tipp, den du Tradern mitgeben willst, die 2022 starten wollen?**

Ich würde jeder Person, die sich für Trading interessiert, raten, anzufangen und Vollgas zu geben. Sobald ihr gestartet habt, versucht euch darüber klar zu werden, dass Trading der erste Job der Welt ist, wo ihr alles richtig gemacht haben könnt, aber am Ende dennoch euer Geld verliert. Ein Trade kann nämlich noch so gut vorbereitet sein, jedoch gibt es trotzdem keine Garantie, dass es klappt. Trading ist keine Glaskugel, sondern ein Spiel von Wahrscheinlichkeiten, in dem ihr versucht, mithilfe von Indikatoren, Volumen und Strategien Geld zu verdienen.

**Eventuell noch eigene Ergänzungen?**

Die Chartsekte ermöglicht dir den besten Einstieg ins Trading. Ich bin der festen Überzeugung, dass sich das investierte Geld und die Zeit sehr schnell bezahlt machen, weil einem ein so großer Mehrwert geboten wird. Eigentlich bin ich der Meinung, dass die Chartsekte zu günstig ist für das, was dir geboten wird. Die Chartsekte ist das, was du selbst daraus machst.

**Vielen Dank für deine Zeit!**

# AN DER BÖRSE HANDELN FÜR DEN AUDI E-TRON GT RS

Claudius ist 23 Jahre alt und studiert im Applied Geoscience mit Spezialisierung auf Erkundung und Abbau mineralischer Rohstofflagerstätten. Seine ersten und erfolgreichsten Aktien kommen auch aus dem Bergbaubereich. Einige seiner Werte sind mehrere Hundert Prozent im Plus.



**Hallo Claudius, vielleicht stellst du dich kurz vor. Wie alt bist du und was machst du beruflich?**

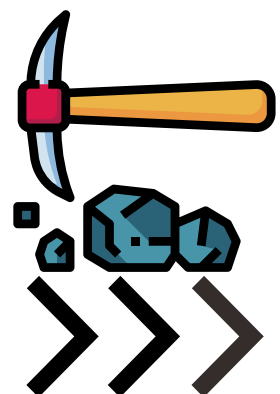
Mein Name ist Claudius und ich bin 23 Jahre alt. Hauptberuflich bin ich Student im Master Applied Geoscience mit Spezialisierung auf Erkundung und Abbau mineralischer Rohstofflagerstätten; dazu noch wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut for the Economy and Technology of Lithium (ITEL).

**Das hört sich interessant an. Seit wann bist du denn an der Börse und wie war dein erster Kontakt?**

Seit Mai 2020. Ich hatte eine Vorlesung zum Thema Rohstoff-Exploration in der wir uns auch über börsennotierte Bergwerke unterhalten haben. Dadurch bin ich in die Aktienthematik hineingerutscht und war sofort gefesselt.

**Was ist dein Hauptziel an der Börse?**

Irgendwann will ich mir mal einen Audi Etron GT RS gönnen \*lacht\*, außerdem langfristiger Vermögensaufbau und die Freiheit zu bestimmen wo, was und wie lange ich arbeite.





# AN DER BÖRSE HANDELN FÜR DEN AUDI E-TRON GT RS

**Das ist ein schönes Auto! Und was war dein bisher wichtigstes Learning, das du mitgenommen hast?**

Der Erfolg eines Traders hängt nicht primär von der Trefferquote ab sondern vom Riskmanagement.

**Was sagt dein direktes Umfeld zu deiner Börsenkarriere?**

Meinen Vater, meinen Onkel und meine Freunde habe ich alle dazu gebracht zu investieren für ihre Altersvorsorge. Die finden es also alle gut. Meine Oma und meine Mutter sind nicht so begeistert, sie wollen das ich das Geld lieber für Erlebnisse ausbebe.

**Was ist für dich das Schönste daran, an der Börse zu handeln?**

Dieses Belohnende Gefühl, wenn man mit einer sauberen Strategie und Riskmanagement Geld aus dem Markt zieht und das, obwohl extrem viele fundamentale Analysten sagen, dass Trading und vor allem technische Analyse nicht funktionieren.

**Wie würdest du deinen Handelsstil am besten beschreiben? Also die Frequenz und deine Strategie?**

Ich handele schon relativ häufig, wenn ich Setups finde (leider nehme ich deswegen auch nicht nur A-Setups). Meine Strategie ist der von Adrian relativ ähnlich, was der guten Ausbildung geschuldet ist, also : Retracements auf .618 mit Kombinationen aus S/R Zonen, Volumenclustern und gleitenden Durchschnitten. In Zukunft möchte ich vielleicht noch Kerzenmuster einfließen lassen. Mein Riskmanagement ist relativ aggressiv: pro Trade 3 % der Kontogröße, was aber bis jetzt sehr gut funktioniert hat.

**3% pro Risiko. Und hast du noch weitere Parameter, die du beachtest?**

Wie schon erwähnt gebe ich jedem Trade den gleichen Einsatz, ich handle am liebsten Knockouts weil ich so Gap-Downs und unkalkulierbares Risiko vermeide. Den SL setze ich immer mit etwas Abstand unter meinen Einstieg unter relevante Unterstützungszonen.





# AN DER BÖRSE HANDELN FÜR DEN **AUDI E-TRON GT RS**

**Seit wann bist du in der Chartsekte und was war dein bisher größtes Learning durch die Community?**

Seit September 2021. Mein wichtigstes Learning: Erfolgreich wird man nur, wenn man eine Strategie sinnvoll umsetzt. Ständiges Strategiewechseln bringt nichts (das hab ich vor der Chartsekte öfters gemacht).

**Was würdest du sagen sind die Qualitäten, die einen guten Trader ausmachen, rein aus deiner bisherigen Erfahrung raus?**

Einen kühlen Kopf zu bewahren, seiner Strategie folgen und diese höchstens an einen sich verändernden Markt anpassen; Blaulichtfilterbrillen, Tee und Shisha erhöhen die Rendite enorm.

**\*Lacht\* ja so hast du es gelernt! Mit welchem bekannten Trader oder Investmentlegende würdest du gerne einmal einen Kaffee trinken?**

Mit dem lieben Patrick (Dividente) da ich mich mit ihm echt gut verstehe und ihn gerne mal privat kennenlernen würde. Er war auch der Erste den ich zum Thema Börse auf Instagram abonniert habe. Außerdem mit Adrian, weil wir denke ich sehr ähnlich ticken.

**Das können wir bestimmt früher oder später bewerkstelligen. Einen letzten Tipp, den du Tradern mitgeben willst, die 2022 starten wollen?**

Kommt in die Gruppe, die Gruppe ist das Geilste. Das Lernen in einer Gruppe pusht einen nochmal enorm und so macht es auch viel mehr Spaß.

**Haha super! Danke dir für deine Zeit.**

# MIT DEN FINANZMÄRKTEN ZU FINANZIELLER FREIHEIT

Andreas ist 32 Jahre jung und mittlerweile seit fast genau einem Jahr in der Chartsekte. Er versorgt unsere Mitglieder mit den neusten News an den Finanzmärkten. Selbst handelt er mit einer Mischung aus fundamentalen Daten und simpler technischer Analyse: Unterstützungen und Widerständen.



**Hallo Andreas, vielleicht stellst du dich kurz vor. Wie alt bist du und was machst du beruflich?**

Hallo, liebe Leser! Mein Name ist Andreas, bin mittlerweile 32 Jahre alt. Hauptberuflich bin ich ein Finanzbeamter. Viele denken, dass ich mich dadurch besser mit Aktien etc auskennen sollte, stimmt aber nicht.

**Seit wann bist du denn an der Börse und wie war dein erster Kontakt?**

Ich habe, wahrscheinlich so wie viele von euch, im Jahr 2020, nach dem Corona-Crash angefangen. Aber ich war damals so weit von der Börse entfernt, dass ich den Crash nicht mal mitbekommen habe (LOL) und erst im Nachhinein, ca 1 Monat nach dem Start an der Börse davon erfahren habe. Ich habe davor mal, Ende 2019 mitbekommen, dass die Tesla Aktien gestiegen sind, weil ich damals das Buch über Elon Musk gelesen habe. Ich wollte mir auch Tesla-Aktien kaufen, war aber zu faul, um mir ein Depot zu öffnen. Im Lockdown habe ich nach einer Beschäftigung gesucht und bin dann durch verschiedene Umwege und bestimmte Personen an die Börse gekommen. Die ersten Trades waren mit CFDs mit Hebel, gleich mit echtem Geld. Ich habe mir schnell zwei Bücher über Trading und technische Analyse reingezogen und bin im Mai 2020 gestartet.



# MIT DEN FINANZMÄRKTEN ZU FINANZIELLER FREIHEIT

## **Was ist dein Hauptziel an der Börse?**

Natürlich Geld verdienen! Mir geht es aber in erster Linie darum, finanzielle Sicherheit zu schaffen. Und nicht nur für mich, das was ich im Hauptjob verdiene, würde für mich vollkommen ausreichen. Ich will kein teures Auto, keine teuren Klamotten etc. ich will, dass ich meiner Familie und meinen Freunden jederzeit helfen kann. Meine Eltern werden eine niedrige Rente bekommen, ich will aber natürlich trotzdem, dass es ihnen gut geht. Ich will für meine künftige Frau und meine Kinder sorgen und ihnen jeden Wunsch erfüllen können, ohne, dass man finanziell in Schwierigkeiten gerät.

## **Das sind sehr ehrenwerte Ziele! Und was war dein bisher wichtigstes Learning, das du beim Handel an den Börsen mitgenommen hast?**

Mein wichtigstes Learning an der Börse war, dass man nicht von heute auf morgen ein Vermögen verdient, was sich natürlich viele wünschen. Mindset ist wichtiger als Wissen.

Mein wichtigstes Learning außerhalb des Tradings war, zu lernen, sich neuen und komplett anderen Herausforderungen zu stellen. Ich bin noch für eine andere Community aktiv, wo ich als Mod auch einige Aufgaben auf mich genommen habe. Ich teile meine Erfahrung und mein Wissen mit anderen Usern und stelle mich als Ansprechpartner für Fragen jeglicher Art zur Verfügung. Da das Ganze sich ein wenig unerwartet für mich ergeben hat, musste ich mich da auch "einarbeiten".

## **Was sagt dein direktes Umfeld zu deiner Börsenkarriere?**

Ich habe in dieser Hinsicht nie was negatives gehört. Viele Freunde bauen sich langfristige Portfolios auf und fragen nach meiner Meinung zu bestimmten Werten. Viele finden natürlich auch die Börse spannend, haben aber auch Angst, das Geld zu verlieren. Deswegen finden die es schon gut, dass ich mich damit intensiver befasse. Eine sehr gute Freundin hat auch getradet. Ich habe ja früher die Gewinne und Investments öffentlich gepostet. Da es auch einige Arbeitskollegen gesehen haben, habe ich damit aufgehört. Ich denke, dies soll doch nicht jeder wissen.



# MIT DEN FINANZMÄRKTEN ZU FINANZIELLER FREIHEIT

## **Was ist für dich das Schönste daran, an der Börse zu handeln?**

Ich würde sagen, die Börse ist die beste Art die Welt zu verstehen. Man lernt die Zusammenhänge der politischen und wirtschaftlichen Ereignisse zu verstehen. Man merkt, in welche Richtung sich die Entwicklung der Menschheit bewegt. Es kommen die wichtigsten Informationen an der Börse zusammen und spiegeln sich in den Kursen wieder.

Und auch wenn man viel Freizeit an der Börse verbringt, man merkt, dass es sinnvoll investierte Zeit ist.

## **Wie würdest du deinen Handelsstil am besten beschreiben?**

**Also die Frequenz, deine Strategie und dein Risiko.**

Da ich mich jetzt sehr viel mit Börsennews beschäftige, sind viele Trades auch News-Trades. Ich lasse solche Ereignisse wie Quartalsergebnisse, Übernahmen, Analystenbewertungen oder Makro-Daten mit einfließen. Natürlich muss man dabei auch teilweise sehr schnell sein oder auf was Bestimmtes spekulieren. Aber ich spekuliere nur auf steigende Kurse (long) und trade nur dann, wenn sich der Kurs an einer Supportzone befindet.

## **Und wie kalkulierst du so dein Risiko?**

Für langfristige Investments gilt natürlich die wichtigste Regel: diversifizieren. Ich persönlich mag keine ETFs, deswegen bin ich in Einzelaktien investiert. Ich habe mir aber ein paar ETFs angeschaut, vielleicht fange ich damit demnächst an :) Es gibt auch spekulative Anlagen, die natürlich geringer gewichtet sind. Bei Trades - natürlich das Wichtigste: feste Stoploss setzen. Wie ich bereits erwähnt habe, achte ich darauf, dass der Kurs sich nahe einer Supportzone befindet. Risiko, je nach Marktsituation 1-2%, R soll bei 2 liegen :)

Man soll auch nicht zu viele Trades gleichzeitig öffnen. Intraday maximal 3 gleichzeitig und maximal 5-10 als Swing-Trades je nach Risiko.



# MIT DEN FINANZMÄRKTEN ZU **FINANZIELLER FREIHEIT**

**Seit wann bist du in der Chartsekte und was war dein bisher größtes Learning durch unsere Community?**

Ich bin am 01.01.2021 der Chartsekte beigetreten.

Mein größtes Learning durch die Community ist natürlich die Charttechnik :) Was ich auf jeden Fall auch für mich gelernt habe: man soll sich nicht schämen irgendwas nicht zu wissen oder irgendwas falsch gemacht zu haben. Denn Börse ist kompliziert und wir treten da gegen die Großen an. Man soll sich gegenseitig helfen, voneinander und miteinander non-stop lernen.

**Was würdest du sagen sind die Qualitäten, die einen guten Trader ausmachen, rein aus deiner bisherigen Erfahrung raus?**

Mindset und Strategie sind wichtiger als das Wissen.

**Mit welchem bekannten Trader, oder Investor würdest du gerne einmal einen Kaffee trinken?**

Am Anfang wollte ich Lars Erichsen kennen lernen. Seine Videos und Podcasts gefallen mir. Aber jetzt würde ich lieber einfach die Leute von der Community persönlich treffen. Ich glaube von ihnen kann ich mehr lernen.

**Ein Tipp, den du Tradern mitgeben willst, die 2022 starten wollen?**

Ich hoffe mehrere Tipps sind auch ok :)

Entwickelt eine Strategie, backtestet diese und haltet euch daran. Egal wie langweilig es klingt und zeitintensiv es ist. Stop-Loss setzen ist noch wichtiger.

Alle, die euch eine schnelle und hohe Rendite versprechen, sind Betrüger. Sowas gibt es an der Börse nicht! Eine Community zum Austausch ist wichtig!

**Vielen Dank für deine Zeit und die coolen Gedanken, die du mit uns geteilt hast!**

# DIE BÖRSE TESTET DEINEN CHARAKTER

Alex ist 24. Er handelt vor allem Währungen, mit einer Orderblockstrategie, weswegen er bei uns auf Discord "SniperGoat" heißt. Beruflich ist er technischer Mitarbeiter bei Isotec Allgäu, seinen ersten Kontakt zur Börse hatte er mit einer Betrügerfirma, die ihr Geld über ein Schneeballsystem verdient.



**Hallo Alex, vielleicht stellst du dich kurz vor. Wie alt bist du und was machst du beruflich?**

Alex, im Februar werde ich 25. Ich bin technischer Mitarbeiter bei Isotec Allgäu. Spezialfirma für Abdichtungen u.ä.

Meistens dichte ich mich aber nur selbst ab \*grinst\*.

**Seit wann bist du denn an der Börse und wie war dein erster Kontakt?**

April 2020. Über \*zensierter Name eines bekannten Trading-Ausbildung Unternehmens mit Schneeballsystem\*. Richtiger Schmutzverein. Grüße gehen raus an \*zensierter Name, sonst Anzeige :D\*. Du bist ein Blender der absolut keinen Plan vom Leben hat. Ich weiß noch als du sagtest ich werd es zu niemals etwas bringen. Ich tu es nur für dich.

**Was ist dein Hauptziel an der Börse?**

Ganz klar Unabhängigkeit. Den Planeten wieder aufbauen. Der Menschheit etwas Gutes zurückgeben, in Form von anderen das Traden beizubringen.



# DIE BÖRSE TESTET DEINEN CHARAKTER

## **Was war dein bisher wichtigstes Learning?**

Die Börse ist ein Höllenpflaster. Sie wird alles von dir abverlangen. Du wirst getestet, ob du es auch wirklich wert bist erfolgreich zu werden. Du wirst deinen Charakter von Grund auf kennenlernen. Du wirst dich mit dir selbst beschäftigen müssen. Ich durfte bereits mehr über mich lernen und das nur in den knapp zwei Jahren an der Börse. Wirklich. Teilweise auch Dinge, die ich sonst nie hätte erfahren dürfen. Für dieses Learning bin ich dankbar. Und stelle dich niemals gegen eine Person die ein Ziel hat. Du kannst alles bekommen wenn du es dir nur vorstellen kannst. Aber die meisten bekommen ihren Arsch nicht hoch.

## **Was sagt dein direktes Umfeld zu deiner Börsenkarriere?**

Meine Familie: Bist du dir sicher, dass das keine Verarsche ist?  
Meine Freunde: Wann kommt dein Lambo? Wie viel haste schon gemacht? Jaja mach du mal und sobald ich was sehe mach ich das dann auch.

## **Was ist für dich das Schönste daran, an der Börse zu handeln?**

Für mich ist es mehr eine Leidenschaft geworden. Ich tue es gern. Kaum Schlaf, aber ich liebe es einfach. Mittlerweile freue ich mich sogar auf den Montag während andere schon an der Sonntags Depression verstorben sind.

## **Wie würdest du deinen Handelsstil am besten beschreiben?**

### **Also die Frequenz, deine Strategie und dein Risiko.**

Gute Frage. Bin da eher flexibel. Ich beherrsche das Daytrading und Scalping, manchmal suche ich mir Swings zum Anfang der Woche, die dann bis Ende der Woche gehalten werden. Wenn ich früher schließen muss, tue ich das auch.

ICT Konzepte. Speziell Orderblocks und Orderflow, aber sind noch einige kleinere Komponenten, damit die Suppe auch schmackhaft ist. Ich riskiere 2-3% pro Setup. Aber ich picke mir auch nur die Kirschen raus. Crème de la Crème halt.



# DIE BÖRSE TESTET DEINEN CHARAKTER

## **Und wie kalkulierst du so dein Risiko?**

ich hab meinen Take Profit, der nicht ohne Grund festgesetzt wird. Und meinen Stopp-Loss, der immer sicher platziert wird. Teilprofite nehme ich zwar raus, aber nicht immer strikt. Hängt vom Setup ab.

## **Seit wann bist du in der Chartsekte und was war dein bisher größtes Learning durch unsere Community?**

Ich war einer der ersten in der Chartsekte, als sie gegründet wurde im November 2020. Also zu dem Learning von der Community keine Ahnung. Bin ja sowieso forever alone mit meinen Strategien in der Chartsekte, aber das Schönste ist einfach, das an einem Strang gezogen wird, dir fragen von A-Z beantwortet werden allein durch die Vielfalt der Chartsekte.

## **Was würdest du sagen sind die Qualitäten, die einen guten Trader ausmachen, rein aus deiner bisherigen Erfahrung raus?**

Komplett frei von Emotionen handeln zu können. Oft ist es so, dass du an der Börse das siehst was DU sehen willst. Und dadurch bleibt dir der eigentliche stärkere Move verborgen.

## **Mit welchem bekannten Trader, oder Investor würdest du gerne einmal einen Kaffee trinken?**

Den Mentor von deinem Mentor: Michael J. Huddleston aka ICT (Innercircle Trader)



# DIE BÖRSE TESTET DEINEN CHARAKTER

**Ein Tipp, den du Tradern mitgeben willst, die 2022 starten wollen?**

Tu es. Mach es einfach. Du musst nicht gut sein um starten zu können. Du wirst deinen Weg finden, wenn dein Wille und dein Hunger stark genug sind. Du solltest jeden Schritt wagen vor dem du dich am meisten fürchtest. Nur fake gurus werden dir sagen, dass du schnell reich wirst mit ihren Signalen. Aber meistens haben solche Leute einen Vertrag mit ihrem Broker und profitieren an den Verlusten der Kunden. Du wirst deinen eigenen Weg finden müssen. Unnötige Setups vermeiden zu können spart dir das meiste Geld. Lass Verluste nie in deinen Kopf und deine Gewinne niemals in dein Herz. Bleib geduldig, deine Zeit wird kommen. Überstürze nichts, ansonsten wirst du es teuer bezahlen. Und wenn du startest, halt einfach die Schnauze und mach es für dich. Erzähl es keinem. Im Endeffekt suchst du lediglich Bestätigung aus deinem Umfeld, die du eh nicht bekommen wirst. Du sparst dir damit sehr viel Druck. Bevor du es anderen beweisen willst, bewaise es doch erst einmal dir selbst.

**Vielen Dank für deine Zeit und die Motivation, die du mit uns teilst!**

# DER WEG DES TRADERS

An aerial photograph showing a dirt road that winds through a lush, green valley. The road starts as a simple dirt path and becomes a paved stone path in the foreground. The valley is filled with dense tropical vegetation, including palm trees and various shrubs. In the distance, a river flows through the valley, and several houses are visible on the hillsides. The sky is overcast, creating a soft, diffused light across the scene.

## JUST START

Patrick und Christian haben 2021 all ihre Trades und Fortschritte in der Chartsekte geteilt, auf ihrem Weg zu Profitradern. Ein Résumé.

# DER WEG DES TRADERS

Das Projekt "Just Start" ist für uns ein Herzensprojekt. Im Internet finden sich tausende Kurse, die Trading und Börse in der trockenen Theorie erklären. Daneben gibt es noch unendlich viele "Signaldienste", die für teures Geld, oder Kundengelder verschertelt werden. Anfänger geraten in den Strudel der Hilflosigkeit und enden im Fazit "der Scheiß funktioniert eh nicht". Mit Just Start wollen wir den Weg zweier (zumindest halbwegs) normaler Menschen zu Profi-Tradern in der harten Praxis, live aufzeigen. Patrick ist ehemaliger Angestellter und hat sich 2021 selbstständig gemacht. Auf Instagram ist er als "Dividente" bekannt. Christian ist angestellter Steuerjurist bei einem Steuerberatungsunternehmen.

Die Erlebnisse und Eindrücke der beiden in ihrem ersten vollen Jahr der absoluten Transparenz wollen wir in diesem Teil des Magazins aufzeigen. Beide haben 2021 alle ihre Trades mit unseren Mitgliedern geteilt und in wöchentlichen Webinaren ihre Fortschritte und Learnings gezeigt.

## CHRISTIAN



## PATRICK





# DER WEG DES TRADERS

Wir starten mit Christian. Ja der Typ steht echt auf Hunde. Um ihn sympathischer zu machen, haben wir direkt drei Bilder eingefügt inklusive Hund. Christian erzählt von seinem Weg zur Börse, den größten Lektionen, die 2021 mit sich gebracht hat und seinem besten, sowie frustreichsten Trade.



## Mein Weg zur Börse

Anfangen hat alles vor einigen Jahren als meine ältere Schwester ihr Bachelor Studium in Mannheim begonnen (ich meine das war 2013 oder 2014) hat. Auf der Autobahnfahrt zu ihr habe ich die SAP Arena gesehen. Zum damaligen Zeitpunkt wusste ich noch nicht mal was SAP so genau macht. Daraufhin habe ich mich mit dem Thema befasst und gemerkt, dass ich mich am Erfolg des Unternehmens beteiligen kann, wenn ich möchte – über Aktien. Dieser Gedanke hat mich einfach nicht mehr losgelassen. Ich kaufte mir also zu einen damals für mich enorm hohen Betrag von ca. 5.000 € SAP Aktien. Natürlich habe ich davor mal in den Geschäftsbericht von SAP geschaut, aber ehrlicherweise ... so wirklich was anfangen konnte ich zum damaligen Zeitpunkt mit den Informationen nicht viel. Im Nachhinein also mehr Glück als Verstand, dass ich nicht direkt auf die Schnauze gefallen bin. Dennoch hat mich das Thema Börse von da an nicht mehr losgelassen.

# DER WEG DES TRADERS

Anfang 2020 habe ich dann ein neues Kapitel mit der Börse begonnen - Trading. Zunächst konnte ich mir darunter gar nichts vorstellen. Es basierte für mich zunächst mehr auf Glück als auf replizierbaren Mustern. Allerdings habe ich mich dann immer tiefer in die technische Analyse eingearbeitet. 2020 war dann aus Sicht des Tradings mein bestes Jahr, (wobei der Anfang wirklich sehr holprig verlief). 2021 war für mich dann eine harte Nuss, die mir aber auch nochmal all meine Schwächen aufgezeigt hat, die ich 2022 angehen möchte.

## Mein größtes Learning 2021 - viele Projekte und Stress

Mein größtes Learning war es, dass es mir noch sehr schwer fällt meine Strategie umzusetzen, wenn ich sehr viele Projekte in meinem Umfeld zusätzlich zum Trading bewältige. Ich glaube, dass das viele Anfänger auch kennen. Vor allem, wenn man eben wie ich noch nebenbei seinen Master macht und/ oder arbeitet. Die zusätzliche Belastung hat mir oft die nötige Ruhe und Rationalität genommen, weswegen ich oftmals überhastet Trades eingegangen bin und im Nachhinein nicht die Zeit hatte diese ordentlich zu reflektieren. Dadurch habe ich auch gelernt wie sehr der Stressfaktor das Trading beeinflusst. Ich habe sowohl im Trade Management als auch im Eröffnen der Trades stets Probleme gehabt, welche ich zukünftig vermeiden will.

2022 möchte ich somit, wohlwissend, dass der Stressfaktor mit Sicherheit nicht abnimmt, an diesen Stellschrauben arbeiten.



# DER WEG DES TRADERS

Der beste Trade im Jahr 2021 dürfte auch einer meiner letzten gewesen sein. Mondelez auf der Long-Seite. Eingegangen am 05.12.2021. Geschlossen am 13.12.2021 und am 16.12.2021 (Zwei Teilpositionen). Insgesamt konnte ich einen Gewinn von knapp 3 % erzielen (bezogen auf die Größe meines Depots).

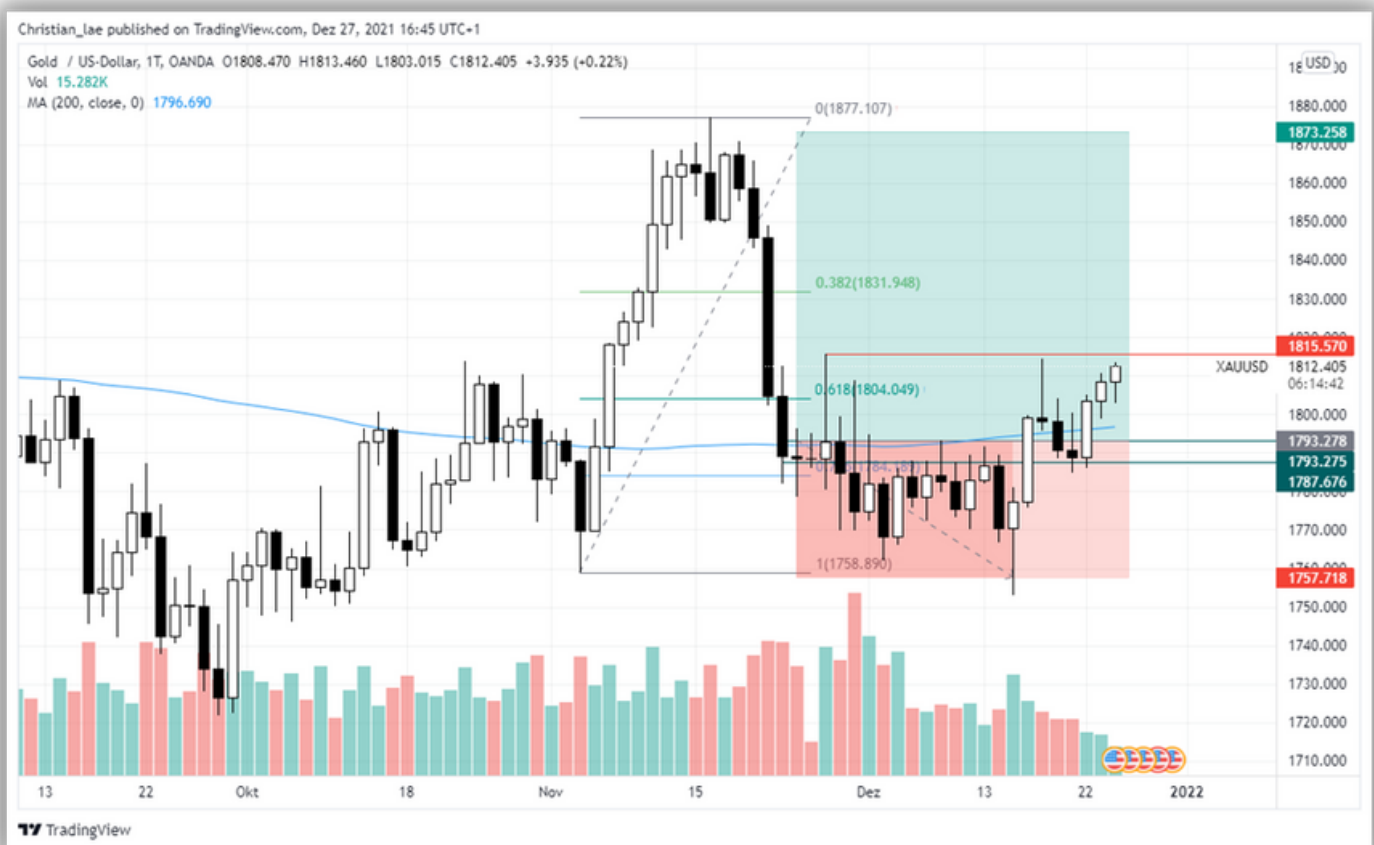
Mein bester Trade 2021 - Chart davor & danach:



# DER WEG DES TRADERS

Es gab in 2021 viele schlechte Trades. Daher fällt es mir wirklich schwer einen herauszupicken. Dazu sei gesagt, dass es an sich keine "schlechten" Trades im eigentlichen Sinne gibt, nur weil sie am Ende im Verlust geschlossen werden. Jeder Trade, der nach einer gebacktesteten Strategie durchgeführt wird ist "gut". Die bessere Begrifflichkeit ist also "ärgerlich". Im Gedächtnis verblieben ist mir da mein letzter Goldtrade. Ich füge euch unten ein aktuelles Chartbild ein um zu zeigen wie ärgerlich ich aus diesem Trade ausgestoppt wurde. Mehr Worte muss ich darüber glaube ich nicht verlieren.

Mein ärgerlichster Trade 2021 - Chart danach:

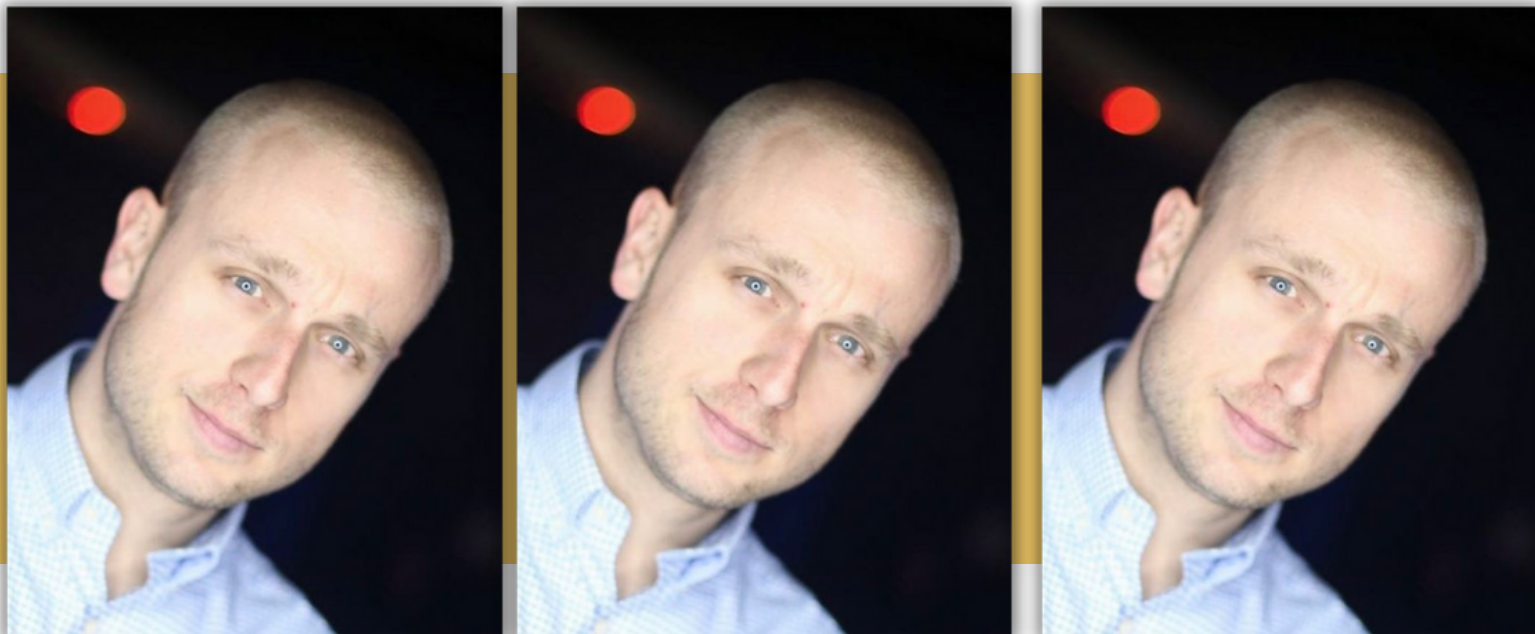


# DER WEG DES TRADERS

Patrick ist direkt seit dem Start der Chartsekte mit dabei. Er ist quasi Gründungsmitglied. Mitte 2020 nach dem Wirecard Desaster, in dem er einen hohen 5-stelligen Betrag verloren hat, hatte er sich vorgenommen, die Technische Analyse zu erlernen. Adrian (@Trade\_rian) hatte ihn damals davon abgehalten weitere 20.000€ in Wirecard zu investieren, aufgrund von Risikomanagement und des intakten Abwärtstrends nach technischer Analyse. Die Tatsache, dass sich die Märkte von einer anderen Perspektive sehen lassen mit der Chartanalyse, faszinierte Patrick, der davor nur mit fundamentaler Analyse gearbeitet hatte (was bei Wirecard nicht unbedingt zielführend war, da die Zahlen gefälscht wurden).

Zur Gründung der Chartsekte, Ende 2020, war einer unserer ersten Ziele, Patrick die technische Analyse näherzubringen und langfristig auf sein Ziel hinzuarbeiten: Von der Börse und Trading leben zu können.

Und ja verdammt, von Patrick existiert genau ein Bild, das gefühlt 10 Jahre alt ist. Das mussten wir hier natürlich auch wieder verwenden. Aus Symmetrie- und Designaspekten haben wir das Bild 3x kopiert für die volle Dröhnung Patrick Kir(s)chberger.



# DER WEG DES TRADERS

## Patrick über seine ersten Schritte als Trader und das Jahr 2021

Ich bin sehr froh, dass Adrian die Chartsekte im letzten Jahr gegründet hat. Und ich bin sehr froh darüber, dass ich ein Teil davon bin. Ohne Adrian und den Rest des Teams - aber auch ohne die Mitglieder der Chartsekte - hätte ich das traden schon längst aufgegeben. Einige Menschen können das vielleicht auch alleine stemmen, ich komme in dieser Konstellation aber deutlich besser zurecht.

Wir haben hier viele verschiedene Augen die sich gegenseitig auf die Finger gucken. Ich wäre schon so manche schlechte Trades eingegangen, wenn nicht noch kurz vorher einer geschrieben hätte: Hey, leg da mal ein bärisches Fibonacci Retracement an - wir sind da gerade am 61.8er. Überleg nochmal ob du hier wirklich long gehen willst. Mehrere Augen sind immer besser. So können wir zusammen lernen! Das ist ein mega gutes Prinzip. Die wöchentlichen Webinare sind für mich immer lehrreich, einfach weil ich selbst dazu "gezwungen" bin vor einer Gruppe an Leuten meine Trades zu reflektieren und festzuhalten. Ich bin Christian sehr dankbar, auch wenn ich ihn immer zur Weißglut treibe - er steht mir zur Seite und unterstützt mich enorm. Und die ganze Chartsekte kann hier viel lernen.



... am Ende haben wir doch noch ein weiteres Bild von Patrick gefunden.



# DER WEG DES TRADERS

## Meine Lektionen aus 2021

Mir fällt das starre technische Analysieren enorm schwer. Also alles nach einem extrem strikten Muster zu machen. Ich bin eigentlich eher ein lockerer Mensch. Und ich bin am Anfang nicht davon ausgegangen (auch wenn es im Namen steht), dass die technische Analyse so Technisch ist \*lacht\*. Das hört sich blöd an, aber die technische Analyse hilft mir im allgemeinen, mein Leben besser zu strukturieren. Ich habe für mich noch nicht zu 100% den richtigen Weg, bzw. die richtige Strategie gefunden, aber ich bin ja auch erst ein Jahr dabei. Auch wenn einige Mitglieder viel weiter sind, als ich es bin, ist meine Lernkurve enorm hoch. Und das wie gesagt nicht nur wegen Adrian und Christian, sondern auch wegen ein paar Mitgliedern. Hier will ich vor allem Claudius, Alex, Marcel, Hans und eigentlich noch viele mehr erwähnen. Trading ist eben, wenn man es seriös macht wie eine Ausbildung, die nicht eben mal so schnell abgehakt ist. Es ist ein andauernder Weg der Selbstoptimierung und des Wachstums. Und ich bin Froh, diesen Weg nicht alleine gehen zu müssen.

# EIN JAHR IN MEMES



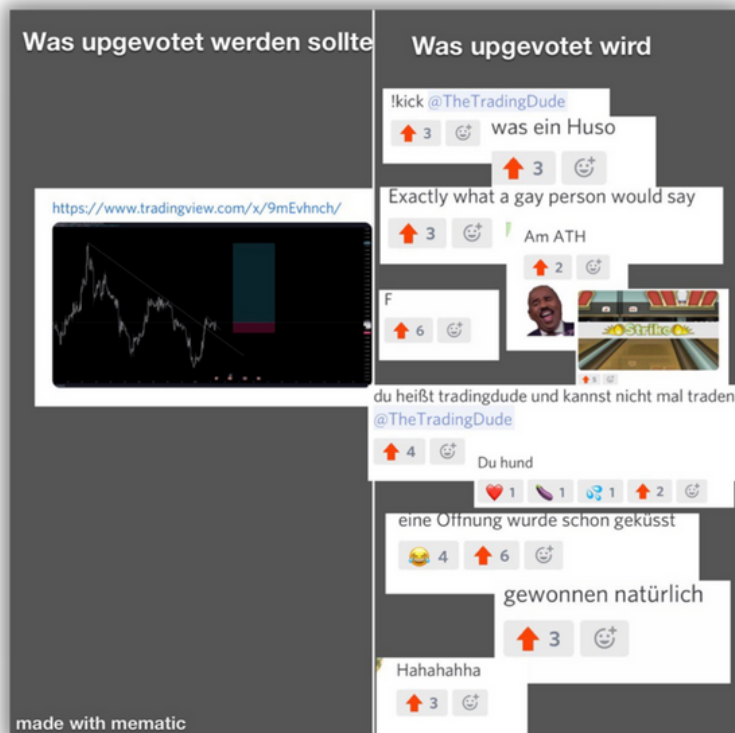
## EIN JAHR IN MEMES

Einfach weil das Leben sonst Ernst genug ist, wollen wir nochmal unsere witzigsten Memes im Jahr 2021 mit euch teilen. Viel Spaß!



# EIN JAHR IN MEMES

Luxe, 05.01.21



drunsson, 07.01.21



# 2021

TomK1989, 06.01.21



Maxi\_Starlord, 08.01.21



Maxi\_Starlord, 14.01.21



Marvin, 07.01.21



SniperGoat, 20.01.21



Jonescobar, 21.01.21

**Wenn du mitten in der Nacht aufwachst und deinen MetaTrader checkst.**



Dave, 23.02.21

**BABE PLEASE  
HAVE SEX WITH  
ME I'M SO HORNY**



**BABE I'M ALREADY  
GETTING FUCKED**



Jonescobar, 21.01.21

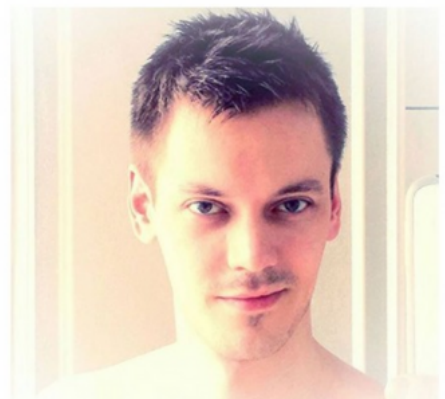


Adrian, 14.02.21



Max featuring Tom, 27.02.21

**WENN DU ENDLICH VERSTANDEN  
HAST, WIE MAN DIE LOTSIZE BERECHNET**



Mari, 24.03.21

**Price: in a steady uptrend**

**Me: buys**

**Price:**



drunsson, 26.03.21



Jonescobar, 16.03.21

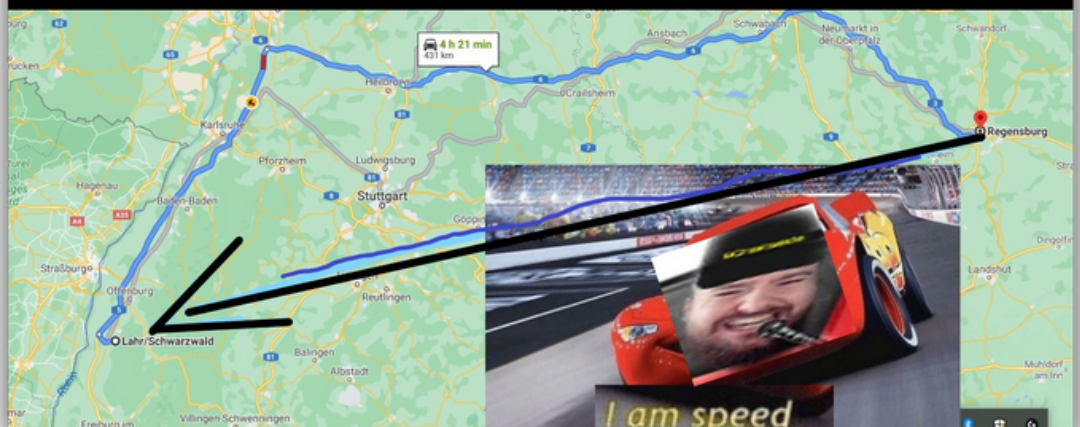
**Wenn du auf der Party erzählst wie ihr mit der Chartsekte**



**die Finanzmärkte übernommen habt.**

andyxwood, 05.04.21

**Adrian auf dem Weg zum CS-Treffen, wenn cue zur Shisha einlädt**



Fabian, 05.04.21



Luxe, 06.04.21



GainzZ, 29,04.21



EIN JAHR IN MEMES

Unbekannt, 06.04.21



Memo, 10.04.21



Luca, 17.06.21



**Ronaldo tritt offiziellen EM-Ball mit Füßen – Adidas-Aktie stürzt ab**

Buntoboy, 17.07.21



TomK1989, 20.10.21



EIN JAHR IN MEMES

Buntoboy, 17.07.21



Adrian, 11.10.21



Claudius, 07.11.21



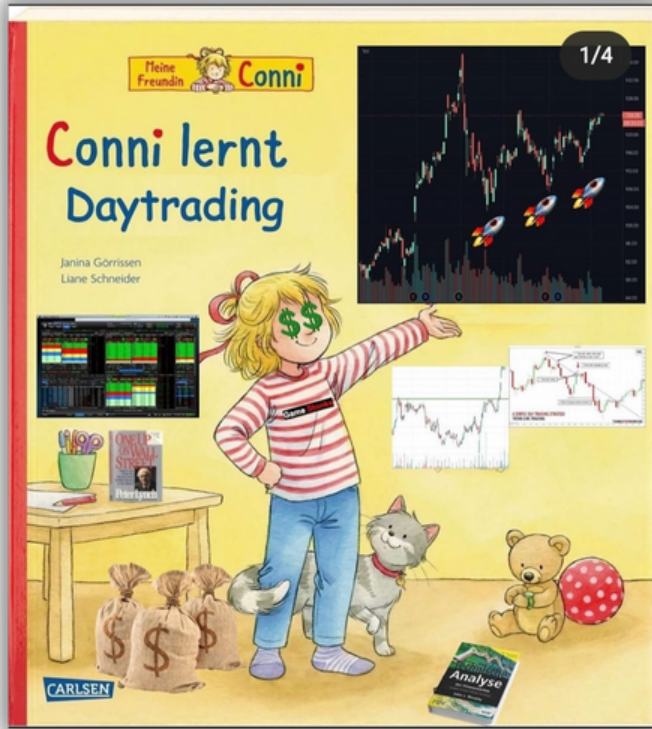
marcel9800, 09.11.21



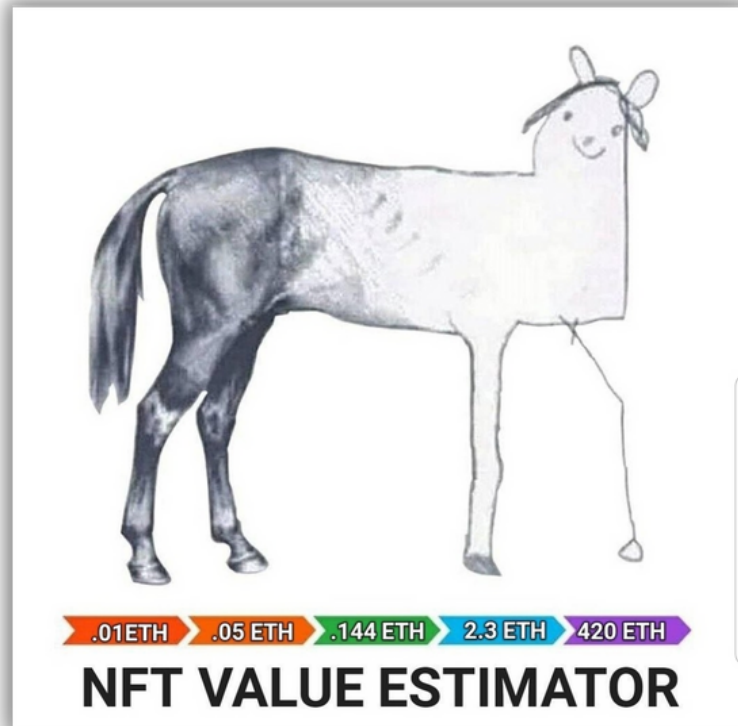
drunsson, 16.11.21



Claudius, 15.12.21



andyxwood, 18.12.21



Claudius, 21.11.21



DAS WAR  
EIN JAHR IN MEMES



# Mit Blick in die **ZUKUNFT**

Und jetzt bleibt noch etwas Zeit, um all unseren Kunden, Followern, Lesern und Unterstützern einen guten, gesunden und angenehmen Rutsch ins neue Jahr 2022 nach Christus zu wünschen. Vielen Dank für 12 ganze Monate voller Vertrauen und Einsatz. Wir geben unser Bestes, ein Licht im trügerischen Nebel der Börsen- und Tradingwelt zu sein. Auf ein hoffentlich weiteres erfolgreiches Jahr.

Egal, was 2021 von euch abverlangt, oder gegeben hat: 2022 ist ein frisches und neues Jahr, in dem uns wieder 365 Tage à 24 Stunden zur Verfügung stehen.

Wir selbst entscheiden unsere Zukunft. Ob wir unsere Ziele erreichen, oder nicht bestimmen wir selbst. Es sind unsere Taten, die uns voranbringen, nicht die leeren Worthüllen.

Jedes Jahrzehnt

Jedes Jahr

Jeden Tag

Jede Stunde

Jede Minute

Jede Sekunde

Viel Erfolg! Im Namen des ganzen Teams der Chartsekte

Adrian, Christian, Patrick, Jan, Julius und Luca